



Apostelgottesdienst mit Spendung des Heiligen Geistes

Die Feierstunde in Moers-Nord wurde in großer Gemeinde gefeiert. Zu diesem Gottesdienst waren die Jugend des Bezirks, sowie alle Vorsteher aktiv und in Ruhe eingeladen.

Zur Grundlage der Predigt nahm Apostel Thorsten Zisowski das Bibelwort *Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis auf diesen Tag, und ich wirke auch (Joh. 5,17).*

Welche Erwartung haben wir für diesen Gottesdienst? fragte der Apostel. Jesus hatte auch mal eingeladen, und zwar alle, die mühselig und die beladen waren und hat daran ein Versprechen geknüpft: Ich will euch erquicken. Er ruft uns heute zu: Du brauchst mal einen Augenblick Ruhe in deinem Leben. Eine Veränderung schafft die Begegnung mit Jesus Christus.

Wunder am Teich Betesda

Bezogen auf das Bibelwort wurde der Gemeinde die Heilung durch Jesus am Teich Betesda erläutert. An diesem Teich (sog. Heilbad) befanden sich fünf Hallen, in denen lagen viele Kranke, Blinde, Lahme, Ausgezehrte. Dort lag auch ein Mensch, der war seit achtunddreißig Jahren krank. Als Jesus ihn liegen sah und vernahm, dass er schon so lange krank war, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden? Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich bringt, wenn das Wasser sich bewegt; wenn ich aber hinkomme, so steigt ein anderer vor mir hinein. Da sprach Jesus zu ihm: Steh auf, nimm dein Bett und geh hin! Und sogleich wurde der Mensch gesund und nahm sein Bett und ging hin.

Die Pharisäer kritisierten Jesu Handeln, da es nicht erlaubt war, einen Kranken am Sabbat zu heilen.

Jesus rechtfertigte sein Handeln damit, dass sein Vater (Gott) nie aufhört zu wirken, und er als Sohn in gleicher Weise tätig ist.

Gottes Wirken heute

Auch wir können das Wirken Gottes erleben. Der Apostel rief den Anwesenden zu:

- Komm her zu mir, du musst mal wieder einen Gottesdienst erleben.

- Komm her zu mir, du musst mal wieder in die Tiefe des Gebetes gehen, damit ich dich berühren kann, damit ich dich erquicken kann.

Gott sieht dich

Apostel Zisowski sprach die anwesende Jugend an und stellte fest: Gott sieht dich! Vielleicht gibt es mal so eine Phase und man denkt, bei Allen funktioniert, Alle kommen da irgendwie durch, Alle sind zufrieden, nur bei mir nicht. Warum schaut Gott bei mir nicht hin? Der Apostel gab die Gewissheit: Gott schaut bei dir hin! Gott sieht dich und weiß, was dich berührt. Gott blickt immer auf das Wesentliche, er blickt in die Herzen. Das Wesentliche war damals nicht die Heilung, sondern den Willen Gottes zu verkünden und ihn auszuführen.

Gott sieht dich in der Menge, Gott sieht dich in deiner Not, er sieht dich, auch wenn du denkst, es läuft überhaupt nicht in meinem Leben, ich bin traurig, gekränkt, ich habe keinen Erfolg. Bei den Andern sieht es doch so sehr anders aus: Sie haben Erfolg, sie kommen im Beruf voran, es läuft in der Schule gut. Sie haben Freundschaften, sie haben Partnerschaften.

Gott sieht dich und berührt dich auch. In solchen Verhältnissen sich auf Gott einzulassen, erfordert schon eine besondere Sicht der Dinge, so Apostel Zisowski. Vielleicht kommst du in den Gottesdienst und hörst eine Predigt, in der es darum geht, zu vergeben oder treu zu sein. Du kommst vielleicht zu der Einschätzung: das ist nicht mein Gottesdienst.

Apostel Zisowski: Doch, das ist genau dein und mein Gottesdienst. Jesus hat den Rat gegeben, als vieles durcheinander war und gab eine Reihenfolge: *Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen (Math. 6,33)*. Gott sieht dich und wird dir auch in diesen Dingen helfen.

Predigtzugaben

Mitgewirkt in diesem Gottesdienst haben der Jugendbeauftragte des Bezirks, Priester Schwittay und der Vorsteher der Gemeinde Moers-Nord, Priester Kalke.

Im Anschluss an die Sündenvergebung und der Freisprache wurden zwei Kleinkindern das Sakrament der Heiligen Versiegelung gespendet.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls beendete der Apostel die Segensstunde mit Gebet und Segen.

15. Februar 2026

Text: [Helmut Küppers](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#)



